Gohlis



Forum

19. Jahrgang

Informationen des Bürgervereins Gohlis e. V.

06 / 2017

Ich sage beim Abschied leise "Servus"



Vor etwas weniger als einem Jahr haben mich die Mitglieder des Bürgervereins Gohlis zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Nun, mitten in der Wahlperiode, muss ich meinen Abschied nehmen. Es hat mich Anfang Oktober berufsbedingt ins Brandenburgische verschlagen. Ich ziehe zwar nicht aus Gohlis weg, aber unter der Woche kann ich mich nicht mehr um die Angelegenheiten des Vereins kümmern.

Das Jahr war vollgepackt mit manch einem großen und kleinen Problem. Der Erfolg des Geschichtsbuches, von dem beim Fest zum 700. Geburtstag unseres Ortsteils so viele Exemplare verkauft wurden, wie ich für einen Zeitraum von zwei Jahren erwartet hatte, war überraschend. Das Fest selbst kam bei den Bürgern sehr gut an, und ich bin dankbar für die große Unterstützung, die wir aus der Bürgerschaft dabei erhalten haben. Durch das ungebrochene Engagement meines Vorgängers im Amt Peter Niemann konnten auch ursprünglich für 2016 vorgesehene Zahlungen der Stadt an den Bürgerverein in diesem Jahr umgesetzt werden. Zusammen mit den Einnahmen aus dem Fest und den Buchverkäufen steht der Verein heute so gut da wie lange nicht: Noch am Jahresanfang waren meine Befürchtungen groß, dass wir die Aufgaben, die das Jahr uns stellte, zu groß sein könnten und das dafür notwendige Geld zu klein.

Manches haben wir noch nicht geschafft. Eigentlich wollten wir längst zurück ins Budde-Haus gezogen sein, aber es fehlt noch der Nachmieter für unsere Räumlichkeiten in der Lindenthaler Straße. Nichtsdestotrotz haben wir bereits ein Büro und einen Lagerraum dort angemietet. Der veränderte Vorstand wird nun Schritt für Schritt den Umzug angehen.

Die Monate waren für mich zudem eine Schule in bürgerschaftlichem Engagement. Als Vorsitzender musste ich mich ja um die vielen kleinen Entscheidungen kümmern. Da war es für mich eine enorme Entlastung, dass fast alle Projekte von ganz allein liefen, seien es die sportlichen Seniorinnen, das Seniorencafé, die Alltagsbegleiter, die Sprechstunden zu Asyl und Flüchtlingen oder die AG Mobilität und Verkehr und das Projekt "Weltoffenes Sachsen". Die Zusammenarbeit mit der AG Stadtteilgeschichte hatte ich mir einfacher vorgestellt, aber am Ende steht dort das erste Buch zur Geschichte des Ortsteils Gohlis.

Das neue Projekt zur Stadtteilgeschichte möchte der Bürgerverein in Kooperation mit dem Friedrich-Schiller-Gymnasium durchführen. Zum 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution in Gohlis wollen wir eine Ausstellung eröffnen. Jugendliche sollen dafür Zeitzeugen befragen und so Erlebnisberichte aus der Zeit der Ereignisse vom Herbst 1989 selbst und ihren Folgen zusammentragen. Sie, liebe Gohliserinnen und Gohliser, sind herzlich eingeladen, Fotos bereitzustellen, ja, sich selbst als Interviewpartner bereitzuhalten.

Am 15. November 2017 wird es bei der Mitgliederversammlung zwei Nachwahlen geben. Neben mir scheidet Andreas Praße aus dem Amt, den es ebenfalls berufsbedingt aus Leipzig geführt hat. Er hat sich seit 2014 unermüdlich eingebracht, als "Vertriebschef" des Gohlis Forum, als Mitorganisator des Interkulturellen Fußballturniers, des Erntedankfestes und vieler anderer - kleiner und großer - Aktivitäten des Vereins. Andreas, ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Unterstützung, die Du mir und dem Verein zuteil hast werden lassen. Bei den anderen Mitgliedern des Vorstandes bedanke ich mich ebenfalls. Der Verein ist bei ihnen in guten Händen, und die neu hinzukommenden Vorstandsmitglieder werden sicherlich ein guter Ersatz für Andreas Praße und mich sein. Vorsitzender eines Bürgervereins zu sein macht nicht an jedem Tag Spaß, aber was ich mochte, war mitzuhelfen, so manchen Stein aus dem Weg zu räumen. Machen Sie es gut, liebe Gohliserinnen und Gohliser. Ich sage beim Abschied leise "Servus".

Matthias Iudt

Bürgerverein sucht Nachmieter

Attraktive und moderne Ladenfläche in zentraler Lage in Gohlis





Mietangebot:

Lindenthaler Str. 34, 04155 Leipzig

 Miete:
 690,00 €

 Nebenkosten:
 260,00 €

 Warmmiete:
 950,00 €

Wohnfläche ca.: 75 m², zzgl. Abstellfläche ca. 9 m²

Zimmer: 2

Geschoss: Erdgeschoss

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermines unter:

0341 2319 777

Objektlage:

Die Rosentalresidenz befindet sich zentral aber in einer ruhigen Seitenstraße im beliebten Stadtteil Gohlis. Durch eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Straßenbahn Linien Nr. 4, 10 und 11, Bus Linien Nr. 85 und 90, Regionalbahn und auch S-Bahn) ist jeder Ort in und um Leipzig innerhalb kurzer Zeit bequem erreichbar. In unmittelbarer Umgebung finden Sie alle Läden des täglichen Bedarfs (ALDI, Rossmann, Optiker, etc.) sowie ein Ärztezentrum.

Objektbeschreibung:

Die erstklassig ausgestattete Gewerbefläche, befindet sich im Erdgeschoss des hochwertig sanierten Altbaus.

Das Objekt ist sowohl hofseitig als auch über den repräsentativen Eingang straßenseitig zugänglich.

Objektausstattung:

- Großzügige Fenster und eine angenehme Raumhöhe erfüllt die Gewerbefläche mit viel Licht und sorgen für ein gutes Raumklima
- Schwellenlose Übergänge im ganzen Gebäude sowie zum Balkon Behindertengerechter, leiser Aufzug in alle Etagen. DIN 18025, Teil 2
- Erhöhler Schallschutz (DIN 4109) im kompletten Anwesen sorgt für Ruhe, Entspannung und Ungestörtheit
- Hochwertige Ausstattung mit Fliesenböden
- Elektrisch gesteuerte Rollläden hofseitig
- Sanitärbereich mit WC und Waschbecken
- Moderne Einbauküche mit Elektrogeräten und Tresen
- Erhöhte Sicherheit durch Gegensprechanlage mit Kamera
- Besonders gesichert durch Einbruchmeldeanlage (zzgl. 240,00 €/Monat)
- Energieeffiziente Wärmeversorgung durch Blockheizkraftwerk, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Strom Energietyp KFW70
- Abstellraum im Keller







seniosana GmbH = Elsbethstr. 18 = 04155 Leipzig= Telefon: 0341 - 23 19 777 = Telefax: 0341-26 479 222 = E-Mail: info@seniosana.de

Gohliser Geschäftsleben

Auch in den Herbstmonaten gab es Neuigkeiten aus dem Gohliser Geschäftsleben:

Neu eröffnet hat im September in der Landsberger Straße 3, direkt an der Straßenbahnhaltestelle Coppiplatz, das erste Gohliser Sushi-Geschäft. Der vietnamesische Inhaber wohnt in der Nähe und bringt Sushi auch solchen Kunden nahe, die davon noch nie zuvor probiert hatten. Der Restaurantbetrieb macht den Hauptumsatz



Yoko Sushi am Coppiplatz

derzeit mit seinem Lieferdienst in und um Gohlis, es gibt aber natürlich auch Tische, um dort vor Ort zu speisen. Yoko Sushi ist ein Franchise-System, d. h. Selbständige treten unter dem gleichen Logo und mit gleichem Sortiment auf, so gibt es im Leipziger Süden eine weitere Filiale und in Berlin sogar neun.

In der Georg-Schumann-Straße 139, direkt an der Straßenbahnhaltestelle "Wiederitzscher Straße", hat am 23.10.2017 ein junger Frisörmei-



City Barber in der Georg-Schumann-Straße 139

ster den neuen Barbier- und Friseurladen "City Barber" eingerichtet. Täglich außer Sonntags können die Herren sich dort ohne Voranmeldung die Haare schneiden lassen. Das Ladengeschäft hatte zuvor länger leer gestanden, so dass auch damit ein Beitrag zur Wiederbelebung der Georg-Schumann-Straße erfolgt ist.

Auch in der Max-Liebermann-Straße gab es eine Neueröffnung. Im Pavillon mit der Nr. 31 (ehemals Bäckerei Krätzer, dann Spedition Holke) gibt es seit dem 25.10.2017 das Blumenhaus Leilani.

In der Lindenthaler Straße hat dagegen in den letzten Monaten der Leerstand zugenommen: Das Fischgeschäft besteht nicht mehr, auch das Fachgeschäft für Bilderrahmen wird vermisst und selbst das erst im Vorjahr eröffnete iranische Lebensmittelgeschäft Kyros ist seit etlichen Wochen geschlossen geblieben. Wir hoffen trotzdem noch auf Nachmieter für unser Bürgervereinsbüro in der Lindenthaler Straße 34 (vgl. Seite 2)...

Matthias Reichmuth



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das bisher entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Sie erhalten 15% Rabatt auf alle Weihnachtsartikel

Gültig vom 27.11.-02.12.2017 gegen Vorlage dieser Anzeige.

Neues aus der Bibliothek Gohlis "Erich Loest"

Liebe Leserinnen und Leser des Gohlis Forum.

oft zeigt sich der Spätherbst von seiner grauen, dunklen Seite. Die Bibliothek Gohlis bietet Ihnen im November zwei tolle Gelegenheiten, aufkommende Novembertristesse zu vertreiben. Zum einen möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem jährlichen Familientag einladen, zum anderen begrüßen wir Ende November Guntram Vesper zu einer Lesung in der Bibliothek Gohlis "Erich Loest".

Familientag

Gohlis feiert 700. Geburtstag – und die Bibliothek feiert mit! Am Samstag, den 18. November von 10 bis 16 Uhr, begrüßen wir alle kleinen und großen Geburtstagsgäste zu unserem Familientag in der Bibliothek Gohlis "Erich Loest". Für Unterhaltung sorgt Legoexperte Uwe Fischer. Erlebt mit ihm "Abenteuer auf dem Mond". Auf der Suche nach den sagenumwobenen Mondkakteen begibt sich eine todesmutige Crew auf eine abenteuerliche Reise. Ein Universum aus Weltraumbahnhöfen, Mondstationen und vielen, vielen Raumschiffen, Legoexperte Uwe Fischer gestaltet mit euch ein unvergessliches Erlebnis aus tausenden Legosteinen. Außerdem kann gebastelt, gerätselt und gespielt werden. Auf die jüngeren Besucher warten spannende Vorlesegeschichten (Zum Beispiel 15 Uhr: Petersson und Findus "Eine Geburtstagstorte für die Katze" mit leckerer Pfannkuchentorte für alle Kinder.), tolle Motive beim Kinderschminken und witzig geknotete Luftballontiere von unserem Ballonkünstler zum mitnehmen. Und für Kaffee und Kuchen ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Lesung Guntram Vesper

Nach dem überragenden Erfolg des Romans "Frohburg", der mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2016 ausgezeichnet wurde, erscheint nun die gesammelte Prosa von Guntram Vesper. "Nördlich der Liebe und südlich des Hasses" ist ein Buch über unser Land und unsere Zeit. Die erfundenen, erinnerten und rekonstruierten Geschichten, die Fragmente, die kurzen Romane und langen Anekdoten erzählen von Stadt und Land, von Vorstadtbewohnern und Dörflern, von Nachbarn und Verwandten. von Heimat und Fremde. Pistolen und Träumen. Idvlle und Brutalität: deutsche Wirklichkeit und Wahrheit unserer Tage. Wir freuen uns außerordentlich, Herrn Vesper ("Erich-Loest"-Preisträger 2017) am Dienstag, den 28. November, in der Bibliothek Gohlis "Erich Loest" begrüßen zu dürfen. Er liest sowohl aus "Nördlich der Liebe und südlich des Hasses" als auch aus "Frohburg". Die Veranstaltung beginnt 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis "Erich Loest"

Stadtteilzentrum Gohlis Georg-Schumann-Straße 105, 04155 Leipzig, Tel.: (0341) 1235255

E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr | Mi 15 – 19 Uhr



Bürgersprechstunden

zu den Themen

- Asyl und Migration
- interkultureller und interreligiöser Dialog
- Erstaufnahme und Unterbringung von Geflüchteten in Gohlis

Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Bürgerverein Gohlis e. V. Lindenthaler Straße 34 04155 Leipzig

Bürgerverein erfolgreich beim Stadtradeln

Beim diesjährigen Stadtradeln vom 1. bis 21. September nahmen im Team des Bürgervereins mit insgesamt 46 aktiven Personen 2017 deutlich mehr Teilnehmer als 2016 teil, von denen jede bzw. jeder im Mittel 190,2 km zurückgelegte - das lag auch über dem Leipziger Gesamtschnitt von 168,4 km.

Mit insgesamt 8750 km (2016: 6756) wurde diesmal Platz 36 unter allen 362 Teams erreicht, d. h. 90% der Leipziger Teams sammelten weniger Kilometer. Damit bestand im Rahmen der Preisverleihung am 12.10.2017 in der alten Handelsbörse, an der zwei Teammitglieder dabei waren, sogar die Chance, einen der vier zu verlosenden Geldpreise zu gewinnen, wozu es aber am Ende doch nicht kam.

Matthias Reichmuth

Fahrradmarkierungen auf der Breitenfelder Straße



Im September 2017 wurden die Fahrrad-Schutzstreifen in der Breitenfelder Straße neu markiert: Teilweise waren sie abgefahren, teils entsprachen Sie auch nicht den Standards hinsichtlich Abständen zu geparkten Pkw etc. Damit hat die Stadt ihre Ankündigung von 2016 verwirklicht, genau diesen einen von 42 als kritisch bezeichneten Punkten im Gohliser Radverkehrsnetz in diesem Jahr zu beheben.

Matthias Reichmuth



100 Gohliserinnen und Gohliser für Tempo 30



Der Ruf nach mehr Verkehrssicherheit in der Lützowstraße und rund um die Friedenskirche wird lauter: Zur zweiten Fahrrad-Schiebe-Demonstration kamen am Freitag rund 100



Personen, darunter etliche Familien mit Kindern, deutlich mehr als im Vorjahr. Matthias Reichmuth und Matthias Weidel vom Bürgerverein Gohlis sowie Tilo Wille vom Kirchenvorstand der evangelischen Michaelis-Friedenskirchgemeinde betonten in ihren Beiträgen die



Notwendigkeit einer Tempo-30-Regelung und einer Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Auch die Initiative "Starke Nachbarschaften durch aktive Beteiligung" unterstützte die Demonstration. Die Teilnehmer schoben Ihre Fahrräder - begleitet von der Polizei - von der Friedenskirche zur Georg-Schumann-Straße durch den engen Teil der Lützowstraße sowie zurück bis zum Poetenweg.

Matthias Reichmuth

Adventsmarkt im Werkcafé | Neue Musik Leipzig

Am ersten Adventswochenende findet zum zweiten Mal der Adventsmarkt im Werkcafé | Neue Musik Leipzig (Eisenacher Straße 72) statt. In gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre wird auf zwei Etagen Kunstvolles geboten: Gedrucktes und Bedrucktes, Geschreinertes, Papierverziertes und Genähtes sowie Getöpfertes, Gebundenes und Gebranntes. Auch Musik wird es geben, so u.a. Klänge der neuen Orgel. Für die eigene Ruhe beim Rundgang können die lieben Kleinen beim betreuten Basteln und Bauen selber kreativ werden. Für den kulinarischen Genuss sorgt das Team des Werkcafés mit hausgemachten warmen und kalten, süßen und herzhaften Köstlichkeiten sowie Glühwein und Kaffeespezialitäten. Und der stimmungsvoll geschmückte Hof lädt überdacht bei jedem Wetter zum Verweilen ein. Geöffnet ist jeweils ab 11 Uhr, am 02.12. bis 19 Uhr, am 03.12. bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Nikolauswanderung

Der Verein Leipziger Wanderer e. V. lädt am Sonnabend, den 2. Dezember zur 30. Nikolauswanderung ein. Unkostenbeitrag: 1,- Euro pro Person. Start und Ziel: Eingang zum Haus Auensee, 10 Uhr. Während der Wanderung gibt es verschiedene Überraschungen, bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, anschließend mit der Parkeisenbahn um den Auensee zu fahren.



Vorfreude, schönste Freude. Glühwein im Advent!

Adventszeit ohne Glühwein, für viele nicht vorstellbar! Aber nicht jeder, der die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen möchte, will sich dabei dem Gedränge auf dem Weihnachtsmarkt aussetzen. Um Abhilfe zu schaffen, wagt Monika Maywald, Dipl.-Önologin und Inhaberin von "(w)einstein 13" in der Breitenfelder Straße 20 / Ecke Elsbethstraße ein Experiment und initiiert den ersten "Gohliser Glühweintreff".



Mit ausreichender Arm- und Beinfreiheit können Sie am Samstag, dem 09. Dezember ab 19 Uhr den selbst kreierten Glühwein und mancherlei appetitanregende Snacks bei freiem Eintritt genießen. Je nach Wetterlage findet der "Gohliser Glühweintreff" vor oder auch im "(w)einstein 13" statt. Und wenn Sie den Samstag beim "Gohliser Glühweintreff" ausklingen lassen, werden Sie voller Freude am Sonntag das zweite Lichtlein zum Brennen bringen.

Eine schöne Adventszeit wünscht den Leserinnen und Lesern des Gohlis-Forum

Hansgeorg Herold



Adventsfeier im Nordcafé

Dienstag, 19. Dezember ab 16:00 Uhr

Blumenstraße 74, 04155 Leipzig

Mithilfe erwünscht:

- Kuchenspenden, musikalische Beiträge etc.

Kontakt: nordcafé@weltoffenesgohlis.de



Mit dem Nordcafé gibt es im Leipziger Norden ein regelmäßiges, offenes und niederschwelliges Begegnungsangebot für Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Nationalitäten. Im Gemeindehaus der Bethesdakirche wird einmal wöchentlich Raum geboten, sich in lockerer Atmosphäre zu treffen und auszutauschen. Immer dienstags ab 16:00 Uhr.



Am 9. Dezember findet der mittlerweile traditionelle Weihnachtsmarkt in der Gohliser Friedenskirche statt.

Im vorweihnachtlichen Ambiente können Sie an zahlreichen Ständen mit Kunsthandwerk,

Büchern, Keramik und Textilem stöbern und sich in der Sakristei bei Kaffee und Kuchen aufwärmen.

Es werden Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau gesucht. Es besteht zudem auch die Möglichkeit bis zum 1. Dezember noch einen eigenen Stand anzumelden. Genauere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie von Frau Petra Tschanter unter der E-Mail-Adresse: ip.tschanter@gmx.de

Mein Stadtteil - mein Bürgerverein!

Sie wohnen in Gohlis und möchten sich dort weiter wohlfühlen? Der gemeinnützige Bürgerverein Gohlis arbeitet daran und möchte Ihnen zeigen, dass es sich lohnt, dazu zu gehören.

Wir sind der Verein, der sich seit 25 Jahren für eine gute Stadtteilentwicklung und das friedliche Zusammenleben alteingesessener und neuzugezogener Einwohnerinnen und Einwohner engagiert! Als gemeinnütziger Verein sind wir natürlich auf die tatkräftige Unterstützung ehrenamtlich tätiger Menschen angewiesen.

Daher sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die ihre individuellen Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen möchten, um gemeinsam mit uns...

- mit so vielen Gohlisern und Gohliserinnen wie möglich den Stadtteil gemeinsam voranzubringen,
- auch zukünftig im Gohlis-Forum aktuell aus dem Stadtteil zu berichten,
- sich bei wichtigen Themen einzumischen, was in ehrenamtlicher Arbeit nur dann funktioniert, wenn sich mehr Menschen als nur der Vorstand daran beteiligen,
- interessante kulturelle und thematische Veranstaltungen in Gohlis zu organisieren, die auch preisgünstig genug sind, um vielen die Teilnahme zu ermöglichen

Sie haben als Mitglied auch Vorteile:

- Sie bekommen alle zwei Monate das Gohlis-Forum sowie regelmäßige E-Mail-Newsletter
- Ihren Mitgliedsbeitrag können Sie steuerlich absetzen, da der Verein gemeinnützig ist
- Sie zeigen Ihre Verbundenheit mit unserem Stadtteil und verleihen unserer Arbeit Gewicht

Auch wenn Sie keine Zeit für eine aktive Mitarbeit finden, freuen wir uns über Ihren Beitritt! Der Beitritt verpflichtet Sie zu nichts – außer zur regelmäßigen Zahlung Ihrer Beiträge, alle weiteren Aktivitäten sind rein freiwillig.

Und die Mitgliedschaft liegt im Trend: Im November 2017 hat unsere Mitgliederzahl den neuen Höchststand von 118 erreicht.

Fehlen Sie noch? Wir freuen uns, wenn Sie den nebenstehenden Aufnahmeantrag ausfüllen, uns zukommen lassen und so unseren Aufwärtstrend weiter verstärken!

der Vorstand des Bürgervereins Gohlis e. V.

Wir begrüßen als neue Mitglieder an dieser Stelle:
Maria Wachler, Hans-Jochen Ebert und Wolfgang Leyn
Herzlich willkommen!

ZUM GEBURTSTAG DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE!					
Oliver Dorausch	01.11.	Eric Roder	07.12.		
Matthias Reichmuth	01.11.	Uta Brenn	08.12.		
Martina Junge	05.11.	Werner Kujat	10.12.		
Cornelia Falken	12.11.	Christine Wendt	12.12.		
Dr. Ernst-Ulrich Kneitschel	14.11.	Hansgeorg Herold	25.12.		
Stephan Mählig	14.11.	Olaf Hillert	25.12.		
Gisela Oeckinghaus	28.11.	Matthias Niemann	25.12.		
Judith Moritz	29.11.	Hans-Georg Sebel	28.12.		
		Iris Nagel	31.12.		

Bürgerverein Gohlis e.V.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich zum 01.___. 20___ die Aufnahme in den gemeinnützigen Bürgerverein Gohlis e.V. (bitte Monat und Jahreszahl ergänzen)



Name (N	lachname oder Name der juristischen Person)	Vorname (bei F	irmen oder Familien Haup	otansprechpartner)
Straße, Hausnummer Geburtsdatum (Tag/ Monat/ Jahr)		PLZ Wo		
		Beruf / Tätigkeit (freiwillige Angabe)		
E-Mail-A	dresse (freiwillige Angabe)	Telefonnummer	(freiwillige Angabe)	_
	Mitgliedsform	Monatsbeitrag	Quartalsbeitrag	Jahresbeitrag
0	Einzelmitglied	5€	15 €	60 €
_	Familie bzw. Haushalt* alle Personen in einen Haushalt)	8€	24€	96 €
0	Fördermitglied	10 €	30 €	120 €
0	juristische Person	10€	30 €	120 €
	Einzelmitglied mit ermäßigtem Beitrag Studierende, Rentner, Kleinverdiener, Erwerbslose)	3€	9 €	36 €
Ich m	öchte meinen Beitrag im folgenden Turnus zahlen:		O quartalsweise	O jährlich
	ch möchte meinen Beitrag bequem per Lastschrift b Einverständniserklärung zum SEPA-Einzugsverfahre			Bürgerverein die
0 1	ch möchte meinen Beitrag unaufgefordert überweise	en. Nur falls gewünscht, s	tellen wir Ihnen auch eine	Rechnung aus
ı	Bankverbindung: Bürgerverein Gohlis e.V., Sparka	sse Leipzig, IBAN DE 92	8605 55 92 1111 5016 68	
0	Ich bin damit einverstanden, dass mein Vor- und Zu nächsten Gohlis Forum erwähnt wird.	uname als neues Mitglied	des Bürgervereins Gohlis	e.V. im
	enne die Satzung des Bürgervereins Goh hkeiten unterstützen.	ilis e.V. an und werd	e die Ziele des Verei	ns nach meinen
Datum)	(Unterschrift)		-	
Für Fa	milienmitgliedschaften: Namen und Geburtstage de	r weiteren Mitglieder:		
	Name	Vorname	Gebu	ırtsdatum
1)				
2)				
3)				
4)				

10 Jahre "Zu Gast bei Kallenbach – ProGohlis präsentiert"

Rückwirkend betrachtet, sind es die Zufälle im Leben, die an Bedeutung gewinnen: Nach Beendigung unserer Theaterlaufbahn in Cottbus zogen meine Frau und ich 2005 nach Leipzig, um dem "Rentnerdasein" zu frönen. Aber es kam anders. In der "Gohliser Wirtschaft" gewannen wir sehr schnell Kontakt zu kunst- und kulturinteressierten Menschen, machten Bekanntschaft mit dem hier etablierten "Zimmertheater" und wurden Mitglieder des Vereins "ProGohlis". Aus meinem Freundeskreis von Theaterleuten konnte ich einige für Auftritte auf dem "Brett'l" des Zimmertheaters gewinnen. Als der kleine Raum die Zuschauer nicht mehr aufnehmen konnte, begann die Suche nach einem geeigneten größeren Spielraum.

Dirk Kallenbach bot im Juni 2007 seine gleich nebenan liegende Polsterwerkstatt als Ausweichspielstätte an. Der Raum machte nicht gerade den Eindruck eines "Musentempels", eignete sich aber durchaus als Auftrittsort für eine größere Anzahl von Besuchern. Bereits im September präsentierte uns Kallenbach die neue Spielstätte: "Hier haste das "Theaterchen", nun macht was draus!"

Phytotherapie
Homöopathie
Kosmetik
Hautberatung
Darmberatung

Gohliser Straße 24 · Leipzig
www.apotheken-antjebethmann.de

Völlig in weiß, an der Decke Bühnenbeleuchtung. Ein richtiges altes Holzbühnenpodest prangte neben einem alten, aber echten Blüthner-Flügel.

Die Veranstaltungsreihe "Zu Gast bei Kallenbach – ProGohlis präsentiert" wurde aus der Taufe gehoben. Dirk Kallenbach wurde Fördermitglied des Vereins, der damals knapp 20 Mitglieder zählte. Im Oktober 2007 wurde eine Konzeption der Ver-

Im Oktober 2007 wurde eine Konzeption der Veranstaltungsreihe vom Vereinsvorstand bestätigt und als "...ein Grundstein der Vereinsarbeit zur Entwicklung der Breitenwirksamkeit des Vereins, zur Gewinnung neuer Mitglieder und zur Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls der Bürger zu ihrem Stadtteil Gohlis..." verabschiedet.

Die künstlerische Leitung der Veranstaltungsreihe übernahm ich. Grafik-Designer Norbert Möhler entwarf und zeichnete das Logo, und bis zum heutigen Tage alle 150 Plakate, Programmhefte und sonstigen Druckerzeugnisse. Er dokumentierte alle Veranstaltungen mit Foto und Video. Ohne ihn wäre unser kleines "Unternehmen" kaum denkbar. "Zu Gast bei Kallenbach – ProGohlis präsentiert" startete am 15.12.2007. Dieter Bellmann und Stephan König waren die Eröffnungsgäste. Es folgten Barbara Hütten und Simone Weißenfels, Ursula Karusseit und Heidi Steger. Seitdem verwandelt sich der Verkaufsraum einmal im Monat in einen kleinen Theatersaal, in dem unterhaltsame musikalisch-literarische Programme, Lesungen und Themenabende als auch kleine Theaterstücke, Lieder- und Chansonabende zur Aufführung kommen. Künstler großen Formats haben hier ihre Auftrittsmöglichkeiten gefunden. Bis heute fanden 149 Vorstellungen mit 192 Künstlern und mehr als 7700 Besuchern statt. Zum Jubiläum gibt es am 18.11.2017 20:00 Uhr einen "Gohliser Kessel hoch 10"

Joachim Vogler, Vorsitzender des "ProGohlis" e.V.

Bürgerverein veröffentlicht Gohlis-Kalender 2018

Für das Jahr 2018 veröffentlicht der Bürgerverein wieder einen Kalender. Nachdem es in der Vergangenheit viele Kalender zu den Bleichert-Werken gegeben hatte, stehen diesmal vielfältige Motive aus dem Stadtteil im Mittelpunkt. Der Kalender wird in der zweiten Novemberhälfte beim Bürgerverein Gohlis für 8,- Euro erhältlich sein, auch beim Weihnachtsmarkt in der Friedenskirche wird er verkauft. *Matthias Reichmuth*



Unter der Rubrik KIEZköpfe finden Sie ab dieser Ausgabe in loser Auswahl engagierte Gohliserinnen und Gohliser in einem Porträt vorgestellt. Die Rubrik wird in Kooperation mit dem Stadtteilblog Gohliser KIEZgeflüster ermöglicht und wird parallel auf kiezgefluester.de veröffentlicht.

Es ist Dienstag früh, Dirk Kallenbach hat kurzfristig einen Interviewtermin ermöglicht und empfängt direkt im Anschluss eines Gesprächstermins. Wir setzen uns an einen Tisch im hinteren Teil und der zweifache Familienvater nimmt sich Zeit für unser Gespräch. Während des Interviews gibt es immer wieder kurze Unterbrechungen: Hier eine herzliche Verabschiedung, da ein fröh-

liches Hallo, dort ein Hinweis an den Mitarbeiter und auch Familienhund Lilly schaut vorbei.

"Ich lebe schon immer hier."

"Es ist gerade viel los", entschuldigt sich Kallenbach, der seit 2001 die Geschäfte der 1987 von seinem Vater gegründete Polsterei und zudem seit 6 Jahren die Gohliser Wirtschaft betreibt. Auf die Frage, wie lange er schon in Gohlis lebt. schaut Dirk Kallenbach etwas unverständlich: "Ich lebe schon Dirk Kallenbach (rechts) und Mitarbeiter

immer hier. Ich bin in Gohlis Nord aufgewachsen, und inzwischen bin ich hier in Gohlis Süd zuhause. Hier ist etwas wärmer als im Norden, nicht nur klimatisch, sondern auch im Miteinander, ich fühle ich mich hier sehr wohl." Kallenbach lebt in Gohlis, hier arbeitet er, hier genießt er die wenige freie Zeit bei Spaziergängen mit seiner Familie im Rosenthal und hier trifft er sich abends mit Freunden. In andere Stadtviertel zieht es ihn wenig, wenn dann deshalb, weil ihm in Gohlis Süd "ein bisschen die kleine und feine Gastronomie" fehlt.

Heute würde der Geduldsfaden wohl eher reißen

Als Meister in seinem Handwerk, "öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger" und Betriebswirt im Handwerk ist Kallenbach für 26 Mitarbeiter und seine zahlreiche Kundschaft im Ladengeschäft und in der Polsterei in der Gohliser Hornfabrik zuständig. "Um einen alten Sessel zu schnüren braucht man rund eine Woche, das bekomme ich heute nicht mehr hin, weder zeitlich noch ist der Geduldsfaden so stark wie früher" so Kallenbach ein wenig wehmütig aber auch pragmatisch und verweist stolz auf die Arbeit seines Teams.

Arbeit, Wohnen und Kulturgenuss miteinander zu verbinden, den Stadtteil in seiner kulturellen Vielfalt zu unterstützen, das liegt dem Mann. der bereits als Sänger "Major Tom" beim Neujahrssingen der Gastronomen auf der Bühne im Anker stand, sehr am Herzen. Seit 10 Jahren

> unterstützt er daher als Fördermitglied den Kulturverein ProGohlis "mit ganzer Kraft" und stellt dabei nicht nur den Raum, sondern auch die fleißigen Hände für die monatlichen Theaterstücke der Reihe "Zu Gast bei Kallenbach" kostenfrei zur Verfügung. Mit den Einnahmen werden kulturelle Angebote für Gohliser Kinder und einmal im Jahr ein großes Kinderfest auf dem Richterplatz ermöglicht.



Dienstag Abend um acht

Auch wenn es naheliegend erscheint, dass sich Dirk Kallenbach als junger Mann für die Fortführung des Familienbetriebs entscheidet, er hatte andere Pläne. Ab der 8. Klasse fuhr er täglich von Gohlis bis nach Markkleeberg zum Gymnasium mit musischem Profil. Sein Berufswunsch damals: Musiklehrer. Mitte der 11. Klasse, bereits 1989, wurde ihm jedoch das Abitur aus politischen Gründen verwehrt. Er wägt ab und entscheidet sich nun doch für eine Ausbildung als Raumausstatter. Erst viele Jahre später greift Kallenbach erneut zur Gitarre, "ganz klassich, um meinen Kindern Schlaflieder vorzuspielen". Seit dem nimmt er sich einmal in der Woche Zeit für Musik und ist als Gitarrist und Sänger in der Gohliser Jazzband "Tuesday8" aktiv.

Ob im Norden oder im Süden von Gohlis - hier im Gohliser KIEZ ist Kallenbach zu Hause, wenngleich "wir hier ja eigentlich bereits zu Zentrum Nord gehören, das verstehe ich nicht, bis zur Michaeliskirche ist doch irgendwie mental alles Gohlis!" Redaktion:

Maria Köhler

Leipziger Architekturbüro gewinnt Wettbewerb

Das Gelände des Freiladebahnhofs wird Wohngebiet für 3.300 Menschen

Ende August kamen die gut 50 Mitglieder des Nachbarschaftsforums "Eutritzscher Freiladebahnhof" und die 32 Mitglieder der Fachjury im stadtplanerischen Wettbewerb zum gleichen Ergebnis: Das "Octagon Architekturkollektiv" aus Leipzig hatte den besten Entwurf für die stadtund landschaftsplanerische Gestaltung des Areals entwickelt und das Büro Sahlmann & Partner aus Markleeberg den zweitbesten. Damit verwiesen die beiden lokalen Büros die Mitbewerber aus Berlin, Frankfurt/Main und Zürich auf die Plätze. Octagon ist ein ganz neues Büro. So wie es aussah, konnte man davon ausgehen, dass allenfalls der Chef über 30 ist, alle anderen darunter. Und diese jungen Leute präsentierten den "alten Hasen" im Metier ihren - den besten - Plan. Das Areal des ehemaligen Freiladebahnhofs umfasst eine Fläche. die in etwa halb so groß ist wie die Innenfläche des Rings im Zentrum. Im Verbund mit weiteren Geländen der Stadtwerke und auf der Westseite des Hauptbahnhofs entstehen auf ehemaligen Gewerbe- und Verkehrsflächen neue Wohngebiete, in die nichtstörendes Gewerbe integriert werden soll. Auf den etwa 25 ha des Freiladebahnhofs entstehen aber auch eine Grund- und eine weiterführende Schule, mehrere Kindergärten, jeweils verbunden mit den dazugehörigen Sporthallen und -flächen. Der Einzelhandel findet seinen Platz, und Octagon hat auch einen Bereich mit experimentellem Bauen und für zeitweiliges Wohnen (etwa in Form von Studentenwohnheimen) vorgesehen. Was am Entwurf der Leipziger Architekten aber besonders bestechend ist, konnte jeder Leipziger im September im Hauptbahnhof selbst betrachten, wo der Siegerentwurf ausführlich vorgestellt wurde. Es ist die ausgedehnte Grünfläche im Zentrum des Areals. Ganz offensichtlich haben die

NATURKOST

GOHLIS

DAS ORIGINAL

SEIT 1996 IM REVIER

BESTE BIO-LEBENSMITTEL AUS

DER REGION UND DARÜBER HINAUS

Frickestraße 2 | Tel: O3 41 - 9 01 64 72 | mail@naturkost-gohlis.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 - 19:00 | Sa 09:00 - 14:00

Architekten dabei das Maximum des Möglichen herausgeholt und noch dazu die Wohngebäude so darum herum gruppiert, dass ganz viele Einwohner des neuen Stadtteils selbst einen Blick auf den Park und die im direkten Anschluss angelegten städtischen Plätze werfen können. Erfreulich ist auch, dass traditionelle Klubs wie das "Soundso" und der "TV-Klub" erhalten bleiben. Neben deren Gebäuden werden auch ein ehemaliges Bedienstetengebäude, ein Stellwerksgebäude und ein Lokschuppen in das Konzept aufgenommen. Mit "Leipzig416" (benannt nach der fortlaufenden Nummer des Bebauungsplanes, der erarbeitet wird) sind die Stadt und der Projektentwickler einen völlig neuen Weg gegangen. Noch bevor die reguläre - und eher bürokratisch gestaltete -Bürgerbeteiligung in Gang gesetzt wurde, haben beide Partner die Bürger ganz anders mit einbezogen. Am Anfang und am Ende der jetzigen Planungsphase wurde in der Mensa des Finanzamtes am Wilhelm-Leuschner-Platz je ein Bürgerforum durchgeführt. Zwischen beiden fanden insgesamt vier Nachbarschaftsforen statt, an denen Vertreter des Stadtrates, der beiden Stadtbezirksbeiräte, von Vereinen aus der Nachbarschaft (darunter der BV Gohlis) und ganz normale Bürger, die sich beworben oder nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und angeschrieben worden waren. In den Nachbarschaftsforen wurden zunächst die allgemeinen Anregungen der Bürger aufgenommen. Dem folgten zwei Foren während der sogenannten Werkstattwoche, zu der die fünf Architekturbüros eingeladen wurden: Hier konnten die Mitglieder des Nachbarschaftsforums im direkten Gespräch mit den Planern der Stadt und des Projektentwicklers und vor allem mit den Büro-Mitarbeitern ihre Ideen einbringen und diskutieren. Ende August konnte so das oben erwähnte Votum zustande kommen. Ende Oktober ist die Planung nun in ihre zweite Phase eingetreten. Nun wird nur noch mit und am Siegerentwurf gearbeitet. Ein Masterplan soll entstehen, mit dem eine Vielzahl von Details geregelt werden soll. Und wieder wird es Bürger- und Nachbarschaftsforen geben, denn Projektentwickler und Stadt sind inzwischen zu der Überzeugung gelangt, dass diese umfassende Bürgerbeteiligung von Beginn an und während des gesamten Planungsprozesses am Ende das Verfahren insgesamt beschleunigt. Die Hoffnung ist groß, dass bereits 2019 (und nicht erst ein Jahr später) die Bagger rollen werden.

Matthias Judt

Demokratieecke

Zwei zentrale Punkte standen auf der Tagesordnung der Oktober-Sitzung des Stadtbezirksbeirates. Zum einen votierte der Stadtbezirksbeirat einstimmig für den Baubeschluss zur Eigenrealisierung von KiTas für 2018 und 2019. Die Stadt Leipzig plant damit insgesamt 45 Millionen Euro - 15 Millionen 2018 und 25 Millionen 2019 - zu investieren. Verteilt auf 13 KiTas sollen so 1760 Plätze entstehen. Allein fünf KiTas sollen im Stadtbezirk Nord entstehen. Zwei davon werden in kommunaler Trägerschaft betrieben werden. Die fünf geplanten KiTas befinden sich in der Richterstraße, der Virchowstraße, der Herloßsohnstraße, der Kleiststraße und der Delitzscher Straße. Nach der Einführung durch die Verwaltung

und der Darlegung der Rahmenbedingungen

begrüßte der Stadtbezirksbeirat die Vorlage

und votierte diese positiv.

Das zweite große Thema der Sitzung stand im Zusammenhang mit dem Besuch des Verwaltungsbürgermeister Hörning. Dieser besuchte alle Stadtbezirksbeiräte, um mit diesen über die Frage der Stärkung der Beiräte zu sprechen. Der SBB Nord stellte den letzten Termin dieser Reihe dar. Ausgangspunkt war ein gescheiterter Antrag der Fraktion der Grünen im Stadtrat, die Verfassung der Stadtbezirksbeiräte an die der Ortschaftsräte anzupassen. Dazu erfolgten mittlerweile eine Veranstaltung mit allen Stadtbezirksbeiräten sowie ein separates Treffen der Vorsitzenden der Beiräte. Bis Ende November 2017 will die Verwaltung das erste Maßnahmenpaket vorstellen. Zusätzlich ist geplant, den Rahmen des Jahres der Demokratie 2018 zu nutzen, um möglichst viele nachhaltige Impulse für eine Stärkung der Beiräte zu initiieren. Die Anwesenden waren sich einig, dass eher bestehende Strukturen unterstützt werden sollten, bevor neue installiert werden. Dabei stehen Themen wie ein Mehr an Transparenz, eine bessere Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine stärkere Bürgernähe für diese Stärkung auf der Agenda.

> Tino Bucksch



Tag der offenen Tür an der Hans-Kroch-Schule

"Jahr des Sports - Mach mit, bleib fit!"

Die Hans- Kroch- Schule lud am 23.09.2017 gemeinsam mit dem Hort der Grundschule zum Tag der offenen Tür auf das Schulgelände im Norden von Gohlis ein.

Nach einer feierlichen Eröffnung durch die Schulrektorin Frau Beckert konnten sich die zahlreichen kleinen und großen Besucher ganz im Geiste des diesjährigen Schuljahresmottos: "Jahr des Sports - Mach mit, bleib fit!" an zahlreichen Stationen ausprobieren. Dabei spannte sich der Bogen von Basketballfreiwürfen über Yogaübungen zu Torwandschießen und Fußballdribbelparcour bis hin zu Hip- Hop- Kursen und schlussendlich zum tatsächlichen Bogen und damit verbundenen Schießübungen auf Zielscheiben. Und da sich jeder sportlichen Betätigung auch ausreichende Ruhe- und Erholungsphasen anschließen sollten, konnte man diese heute damit verbringen, eigene Papptellerfrisbees zu gestalten, Schlüsselanhänger mit tollen Motiven, wie z. B. dem Hans- Kroch-Logo zu kreieren oder kleine Antistress-Bälle herzustellen, die selbst die nächste Mathematikarbeit überstehen sollten.

Wer nach alledem hungrig wurde, der konnte dem verlockenden Waffelduft entgegengehen und genüsslich in das wundervolle Wabenwunder beißen oder der Musik nach draußen folgen und bei unserem Partner für Schulessen "Leipzig Gourmet Kids" eine köstliche Bratwurst und bei Herrn Jahr ein leckeres Softeis in den verschiedensten Geschmacksrichtungen genießen. Frisch gestärkt erblickte das Auge den Förderverein der Schule mit breit aufgebauten und abwechslungsreich bestückten Tischen voller Spielsachen, Bücher, Puzzles und weiteren, spannenden Dingen. Auch ein Fahrrad sowie von Frau Kämpfer und einigen Hortkindern selbst produzierte Tierdokumentationen waren unter den Preisen.

Als Höhepunkt und Abschluss des Tages fand eine große Verlosung statt. Neben tollen RB Leipzig Fanartikeln gab es herausfordernde Spiele, getränkebereite Tassen, spielfreudige Bälle und die spannende Abenteuergeschichte "Leon und der magische Kristall" zu gewinnen. Wir, Schule und Hort, gratulieren herzlichst den Gewinnern und danken all den Eltern, die unsere Schule allzeit tatkräftig unterstützen. Unser Dank gilt ebenso dem Förderverein für sein grenzenloses Engagement, Herrn Jahr für das köstliche Eis, Gourmet Leipzig für die tolle Verpflegung, den Sponsoren der kleinen und großen Preise und in erster Linie unseren ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Schülern, die den Tag der offenen Tür an der Hans-Kroch-Schule stets zu dem machen, was er ist: ein Erlebnis für Groß und Klein. P. Fiedel



Genießen Verweilen Regional Einkaufen Imbiss Café

Gute, frische Lebensmittel von kleinen Landbetrieben der Region. Hausschlachtenes aus eigener Haltung direkt vom Bauernhof.

Öffnungszeiten

Do – Sa: 09:00 – 19:00 Uhr Telefon: (0341) 58 32 05 56

Michael-Kazmierczak-Straße 33 (Eingang A.-Menzel-Straße) 04157 Leipzig Gohlis-Mitte **Produktauswahl:** Fleisch & Wurst, Geflügel, Obst & Gemüse, Milch, Eier, Quark, Joghurt, Sahne, Käse, Fassbutter, Trinkschokolade, Brot & Brötchen, Kuchen, Honig, Mehl, Getreide, Zucker, Salz, Küchenkräuter, Öle, Nudeln, Gewürze, Pilze, Fruchtsäfte, Limonaden, Biere, Sekt & Weine, Müsli, Kaffee, Marmeladen, Schokolade, Feinkost, glutenfreie Produkte, Präsentkörbe und vieles mehr... **Wir suchen ständig regionale Produzenten – bitte gerne melden.**











Pflegewohnstift Gohlis

.....

Besuchen Sie uns und lernen Sie unser Haus und unsere Angebote kennen:

- 122 Einzelzimmer
- Hauseigene Küche und Cafeteria
- Vielfältige Betreuungs- und Freizeitangebote
- Service-Wohnen in direkter Nachbarschaft
- Vollstationäre Langzeitpflege in allen Pflegestufen

......

Wir informieren Sie gern ausführlicher:

Pflegewohnstift Gohlis

Lindenthaler Straße 19 (Ecke Georg-Schumann-Straße) 04155 Leipzig

Telefon 03 41 / 4 96 16-0

www.pws-gohlis.de

Veranstaltungen / Termine

15. November	19 Uhr	Mitgliederversammlung des Bürgervereins		
		mit Vorstands-Nachwahl		
18. November	20 Uhr	Gohliser Kessel10		
		Zu Gast bei Kallenbach, Gohliser Straße 20		
21. November	14 - 17 Uhr	Seniorencafé und Rommé-Runde		
2. Dezember	10 Uhr	Nikolauswanderung des Vereins		
		Leipziger Wanderer, Haus Auensee		
2. Dezember	11 - 19 Uhr	Adventmarkt im Werkcafé, Eisenacher Straße 72		
3. Dezember	11 - 18 Uhr	Adventmarkt im Werkcafé, Eisenacher Straße 72		
5. Dezember	14 - 18 Uhr	Seniorencafé und Rommé-Runde		
9. Dezember	14 - 17 Uhr	Weihnachtsmarkt in der Friedenskirche, Kirchplatz		
9. Dezember	19 Uhr	Erster Gohliser Glühweintreff , Breitenfelder Straße 20		
16. Dezember	15 Uhr	Advents-Kaffeetrinken mit dem Bürgerverein		
18. Dezember	15 Uhr	Adventsfeier der Arbeitsgruppe "sportliche Senioren"		
		des Bürgervereins		
17. Januar	19 Uhr	AG Mobilität und Verkehr in Gohlis		
Bitte vormerken:				
25. August	nachmittags	Sommerfest des Bürgervereins Gohlis		

Sprechstundentermine:

auf dem "Werderplatz"

(Corinthstraße Ecke Heinrich-Budde-Straße)

Freitags immer 10 bis 12 Uhr, jeden zweiten Dienstag 17 bis 19 Uhr, folgende Termine: 14.11.2017, 28.11.2017, 12.12.2017, 02.01.2018, 16.01.2018

Alle Veranstaltungen finden, so weit nicht anders ausgewiesen, in den Räumlichkeiten des Bürgervereins Gohlis e. V. in der Lindenthaler Straße 34, 04155 Leipzig statt.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Gohlis e. V., Lindenthaler Straße 34, 04155 Leipzig **Öffnungszeiten:** Freitag von 10 bis 12 Uhr, jeder 2. Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Internet: www.gohlis.info, E-Mail: gohlisforum@gohlis.info (Redaktion), buergerverein@gohlis.info (Verein)

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE 92 8605 5592 1111 5016 68

Redaktion: Dr. Matthias Judt und Matthias Reichmuth, **Satz/Layout:** Reichelt Kommunikationsberatung

Bildnachweis: S. 1: Andreas Reichelt; S. 3, 5 (li.): Matthias Reichmuth; S. 5 (re.): Dieter Gruner; S. 14: Hansgeorg Herold

Druck und Heftung: Wir machen Druck

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Bürgervereins Gohlis e. V. entsprechen.

Redaktionsschluss Heft 1/2018: 9. Januar 2018

Interessante Beiträge zu Gohliser Themen und Anzeigen sind jederzeit willkommen.

